

Exotisches Indien

07. – 18.01. 2024

Der Subkontinent ist so vielfältig wie kaum ein anderes Land der Erde. Trotzdem bringt man Indien nicht auf den ersten Blick mit Weinbau in Verbindung, obwohl dieser hier bereits eine lange Tradition hat. Seit einigen Jahren schon gilt Indien unter Weinkennern als Geheimtip. Erleben Sie auf Ihrer Reise die aufstrebenden Weinanbaugebiete um Pune und Nashik, tauschen Sie sich mit Berufskollegen aus und probieren Sie die indischen Weine, die den europäischen in Qualität nicht nachstehen. Neben dem Fachprogramm entdecken Sie natürlich auch die abwechslungsreiche Landschaft, die vielfältige Vegetation und die vielschichtigen Traditionen des alltäglichen Lebens. Ein Höhepunkt ist sicher der Besuch des berühmten Taj Mahal, eines der Wahrzeichen Indiens.

Reiseverlauf:

1. Tag: Sonntag, 07.01. 2024

Frankfurt (Main) – Mumbai

Mittags fliegen Sie mit Lufthansa von Frankfurt (Main) nonstop nach Mumbai (ehemals Bombay). (-/-/-)

2. Tag: Montag, 08.01. 2024

Mumbai

Ankunft planmäßig um 1 Uhr nachts. Begrüßung durch unsere deutschsprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Nach einem hoffentlich erholsamen Schlaf fahren Sie morgens zu den historischen **Höhlen auf der kleinen Insel Elephanta**. Die 1.200 Jahre alten Höhlen dienten hauptsächlich der Verehrung Shivas. Seit dem Jahr 1987 stehen sie unter dem Schutz der UNESCO und gehören zum Weltkulturerbe der Menschheit. Nachmittags sehen Sie die **Sehenswürdigkeiten von Mumbai bei einer Stadtbesichtigung**. Das ehemalige Bombay ist die Hauptstadt des Bundesstaates Maharashtra, besitzt einen natürlichen Hafen und liegt am Arabischen Meer. Hier befindet sich auch der Triumphbogen Gateway of India, das Wahrzeichen Mumbais, an dessen Stelle König George V. das erste Mal indischen Boden betrat. Danach geht es zum Prince of Wales Museum, welches Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurde. Weiterer Besichtigungspunkt sind die hängenden Gärten der Millionenmetropole. Am Hang des Malabar Hills gelegen hat man einen wundervollen Ausblick auf die Stadt. Danach fahren Sie zum Crawford Market, auf dem Obst, Gemüse und Geflügel offeriert werden, bevor es zurück zum Hotel geht. Abendessen in einem parsischen Restaurant. Die Parsen kommen aus einer uralten religiösen Gemeinschaft, deren Gründer Zarathustra ("Gute Gedanken - gute Worte - gute Taten") war, und lebten nördlich des heutigen Iran, seit rund 1200 Jahre vor Christus. Sie erleben heute ein typisches Hochzeitsessen. Übernachtung in Mumbai. (F/M/A)

3. Tag: Dienstag, 09.01. 2024

Mumbai – Nashik

Nach dem Frühstück verlassen Sie Mumbai. Im **Sahyadri Valley** besuchen Sie das **Weingut „Four Seasons“**. Dieses Weingut liegt in einem Gebiet mit reichhaltigen mineralischen Böden und einem für den Weinbau ausgezeichneten Klima. Beim Rundgang über den Betrieb bekommen Sie einen ersten Eindruck vom Weinbau in Indien und haben die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Bevorzugt angebaut werden hier Cabernet Sauvignon, Shiraz, Sauvignon Blanc, Chenin Blanc und Symphony. Nach der Besichtigung werden Sie die Weine selbstverständlich verkosten. Weiterfahrt nach Nashik. Abendessen und Übernachtung. (F/M/A)

4. Tag: Mittwoch, 10.01. 2024

Nashik und Umgebung

Vormittags fahren Sie zum **Sula-Weingut**. Sula ist vermutlich Indiens populärstes Weingut. Es wurde im Jahre 1996 von dem Ingenieur Ranjeev Samant gegründet, welcher ehemals im kalifornischen Silicon Valley gearbeitet hat. Anfangs wurde auf einer Fläche von 12 ha angebaut, heute umfassen die Weinberge 600 ha Rebfläche, die

mit den Rotweinsorten Cabernet Sauvignon, Merlot, Shiraz und Zinfandel, sowie den Weißweinsorten Chenin Blanc, Sauvignon Blanc und Viognier bestockt sind. Neben dem eigenen Rebenertrag verwendet Sula für die Produktion auch die Trauben der Nashik und Dindori Landesgüter, sowie die von lokalen kleineren Weinbaubetrieben, die ihre Betriebe gemäß den Richtlinien der Sula Wines führen. Nachmittags besuchen Sie das **Renaissance Weingut**. Wie aus dem Bilderbuch erscheinen die Betriebsgebäude mit ihrem Hazienda ähnlichen Anwesen inmitten der Weinberge vor den Toren Nashiks. Der noch relativ junge Weinbaubetrieb hat sich mit guten Angeboten und trinkbaren Weinen bereits einen guten Namen gemacht. 40 ha Weinberge gehören zum Betrieb, im Moment werden 400.000 Liter abgefüllt. Abendessen und Übernachtung wieder in Nashik. (F/-/A)

5. Tag: Donnerstag, 11.01. 2024

Nashik und Umgebung

Heute geht die Reise zunächst zum **Vinsura Weingut**. Hier werden auf 100 ha verschiedene Weine angebaut. Cabernet Sauvignon, Zinfandel and Syrah erzeugen gute Rotweine, während Sauvignon Blanc, Chenin Blanc and Symphony die Weißweine ergeben. Nachmittags Besuch des **Weinguts Seagram's Nine Hills, dem indischen Arm von Pernod Ricard**. Die Palette der „neun Hügel“ Weine sind Shiraz, Cabernet Sauvignon, Chenin Blanc und Sauvignon Blanc. Seagram Nine Hills Wein hat seinen Namen von den neun Hügeln rund um Nashik, wo das Unternehmen Weingut und die Weinberge angesiedelt hat. Nur die feinste Qualität der Trauben, die aus den nebligen Ausläufern Nashik kommen werden verwendet, um die Magie von neun Hügeln zu schaffen. Jeder Tropfen des Weines ist unter der ständigen Betreuung des französischen Meisters Jean-Manuel Jacquinet. Abendessen und Übernachtung in Nashik. (F/-/A)

6. Tag: Freitag, 12.01. 2024

Nashik – Pune – Dehli

Sie verlassen heute Nashik und besuchen auf dem Weg nach Pune das **Weingut Deccan Plateau**. Es wurde von Nitin Shinde gegründet, der Weinbau in den USA und Australien studiert hat. Er bepflanzte 20 ha Rebfläche außerhalb von Pune mit klassischen Trauben. Heute produziert er rund 130.000 Liter im Jahr. Später erreichen Sie **Pune**. In Pune gibt es interessante, wunderschöne und beeindruckende Plätze wie Parvati Hill, Saras Baag Garten, Chaturshringi Tempel, Shaniwarwada Fort und die Pataleshwar Höhlen zu entdecken. Später fahren Sie zum Flughafen von Pune, von wo aus Sie nach Delhi fliegen. Nach der planmäßigen Landung Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)

7. Tag: Samstag, 13.01. 2024

Dehli

Heute steht eine ausführliche **Besichtigung von Neu- und Alt Delhi** auf dem Programm. Neu-Delhi ist die Hauptstadt Indiens und zugleich die drittgrößte Stadt dieses Subkontinents. Genaugenommen besteht die Stadt aus zwei Teilen. Delhi oder "Old" Delhi war zwischen dem 12. und 19. Jahrhundert die Hauptstadt des damals moslemischen Indiens. In diesem Stadtteil findet der Besucher unzählige Moscheen, Denkmäler und Forts aus der Moslemischen Zeit. Der andere Teil Delhis ist Neu-Delhi, von den Briten als Hauptstadt Indiens ausgewählt und entsprechend ausgebaut. Neu Delhi ist großzügig und weiträumig geplant worden. Wir besuchen u.a. das Red Fort, die von Shahjehan im Jahr 1648 gebaute Festungsanlage, Jami Masjid, die größte Moschee Indiens, Chandni Chowk, ein farbenprächtiger und von Menschen wimmelnder Basar, das India Gate, die 42 m hohe Triumphsäule aus Stein und das Regierungsviertel. Anschließend Rückkehr ins Hotel. Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)

8. Tag: Sonntag, 14.01. 2024

Dehli – Agra

Nach dem Frühstück verlassen Sie Delhi und fahren nach **Agra**. Ankunft und Bezug der Hotelzimmer. Nachmittags **Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von Agrar**, allen voran des weltberühmten **Taj Mahal**. Der Taj Mahal ist das Wahrzeichen von Indien. Erbaut wurde er vom Maharaja Shahjehan als Andenken an seine Hauptfrau, die bei der Geburt des 14. Kindes gestorben ist. Die Bauarbeiten starteten noch im gleichen Jahr – 1631 – und wurden 1653 beendet. Insgesamt 20.000 Personen arbeiteten daran. Danach Besichtigung des aus rotem Sandstein gebauten Agrar Forts. Hier hat man eine schöne Fernsicht auf den Taj Mahal. Abendessen und Übernachtung in Agrar. (F/-/A)

9. Tag: Montag, 15.01. 2024

Agra – Jaipur

Sie verlassen Agra in Richtung **Jaipur**. Auf der Fahrt Besichtigung der ehemaligen Hauptstadt Fatehpur Sikri. Akbar der Große baute feenhafte Paläste und pompöse Haremsanlagen in die Felswüste bei Agra, doch seine Luftschlösser hielten der Wüste nicht stand. Die Baudenkmäler der Stadt stehen unter dem Schutz der UNESCO und gehören damit zum Weltkulturerbe. Das heute als "Tote Stadt" bezeichnete Fatehpur Sikri war im 16. und 17. Jh. die Residenz des Kaisers Akbar und hatte damals mehr Einwohner als Agra. Heute leben dort noch etwa 30.500 Menschen. Ankunft in Jaipur und Bezug der Hotelzimmer. Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)

10. Tag: Dienstag, 16.01. 2024

Jaipur

Morgens Ausflug zum **Fort Amber**. Die kurvenreiche Fahrt von Jaipur nach Amber (11 km) führt zwischen Bergketten des Aravalli-Gebirges. Nach einer scharfen Biegung taucht dann überraschend die Festung von Amber an einem Berghang auf. Das Fort liegt auf dem Kamm einer Bergkette und ist von allen Seiten natürlich geschützt. Beindruckend ist schon der erste Anblick, insbesondere die Spiegelung der Burg in dem darunter gelegenen See. Das Fort selbst war Königspalast der Kachchwaha-Dynastie, bevor Jaipur zur Residenzstadt wurde. Als besonders sehenswert gilt der Spiegelsaal. Sein Inneres ist mit einer Vielzahl von kleinen Spiegeln dekoriert. Die Außenfassade des Palastes ist aus weißem Marmor und rotem Sandstein gestaltet. Nachmittags starten Sie zur Stadtbesichtigung von Jaipur. Das berühmteste Wahrzeichen von Jaipur ist der sich nach oben verjüngende Hawa Mahal, der Palast der Winde, ein Teil des Stadtpalastes in Jaipur. Eine auffällige Konstruktion mit 953 Nischen und Fenstern. Das Bauwerk diente den zahlreichen Damen des Hofes, die sich nicht unter das einfache Volk begeben durften, als Beobachtungsmöglichkeit vor allem bei den beliebten Prozessionen. Weiterhin zu sehen gibt es den Stadtpalast des Maha Maharajas und das Observatorium. Abendessen und Übernachtung. (F/-/A)

11. Tag: Mittwoch, 17.01. 2024

Jaipur – Dehli

Vormittags besuchen Sie die **Thunder Bolt Beer Factory**, einen großen Bierproduzenten der Region. Weiter geht es nach Delhi, wo Ihnen ein Abschiedsabendessen serviert wird, bevor Sie zum Flughafen Delhi fahren und mit Lufthansa nonstop zurück nach Frankfurt (Main) fliegen. (F/-/A)

12. Tag: Donnerstag, 18.01. 2023

Ankunft Frankfurt (Main)

Morgens Ankunft in Frankfurt (Main) am frühen Morgen. Individuelle Heimreise oder gemäß gebuchter Heimtransfers. (-/-/-)

Ende der Reise

F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen

Reisepreis pro Person:

€ 4.350,- im Doppelzimmer (25 – 29 Gäste)

€ 4.150,- im Doppelzimmer (30 – 34 Gäste)

Einzelzimmerzuschlag: € 745,-

Leistungen:

- Alle aufgeführten Linienflüge
- Sämtliche Flugnebenkosten von z.Zt. € 440,- wie Treibstoffzuschläge, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, deutsche Flugsteuer; die tatsächlichen Nebenkosten werden bei Ticketausstellung berechnet
- 9 Übernachtungen in guten 4-5*-Hotels
- Alle im Programm aufgeführten Mittag- und Abendessen

- Transfers und Rundreise wie beschrieben
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Touristische Besichtigungen und Fachbesuche wie im Programm beschrieben
- Internationale und deutsche Steuern und Gebühren
- Organisationskosten
- Versicherungsschein zur Insolvenzabsicherung

Nicht eingeschlossen:

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Gepäckservice im Hotel
- Reiseversicherungen (Reiserücktrittkosten- und Reisekrankenversicherung etc.)
- Zubringerflüge und Rail & Fly Zugtickets (auf Anfrage buchbar)
- Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Kofferträger

Anmeldeschluss: 15.11. 2023

Mindestteilnehmer: 25 Gäste

Es gelten unsere allgemeinen Reisebedingungen, die Sie auf unserer Internetseite www.goldmann-touristik.de einsehen oder bei uns anfordern können.



GOLDMANN TOURISTIK
Spezialveranstalter für Agrar Reisen

Veranstalter:

Goldmann Touristik GmbH
Kennedystraße 45, 63477 Maintal
Tel.: 06181 926797, Fax: 06181 – 926798,
eMail: info@goldmann-touristik.de
Internet: www.goldmann-touristik.de